

Gesund und erfolgreich Schule leben

27. bis 28. Februar 2020

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig



Programm

Donnerstag, 27.2.2020

- 14.00 Uhr Ankommen und Registrierung
14.30 Uhr **Eröffnung** Rektorin Dr. Elfriede Windischbauer
Keynote 1 Helle Jensen:
Hellwach und ganz bei sich – die natürliche Präsenz der Lehrperson
16.00 Uhr Pause
16.30 Uhr **Workshopserie I**
18.00 Uhr Abschluss Tag1

Freitag, 28.2.2020

- 08.00 Uhr **Offenes Angebot** Ekke Hager: **Sanft Erwachen – gesund in den Tag starten**
09.00 Uhr **Keynote 2** Alexander Frühmann:
Zum Berufsrisiko im Lehrberuf aus beziehungs-dynamischer Sicht
10.00 Uhr **Buchpräsentation** Silvia Giger und Bärbel Linsmeier
10.15 Uhr Pause
10.30 Uhr **Workshopserie II**
12.00 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr **Workshopserie III**
15.00 Uhr Pause
15.30 Uhr **Keynote 3** Helle Jensen: **Hellwach und ganz bei sich – nach zwei lehrreichen Tagen?**
16.30 Uhr Zusammenfassung und Abschluss
16.45 Uhr Ende der Tagung

Zielgruppe Lehrpersonen aller Schularten, Studierende, Hochschullehrende, Universitätsdozierende, Interessierte (Sozialeinrichtungen etc.)

Anmeldung für **Lehrpersonen** über ph-online: Kursnummer AUB001HB01
Anmeldezeitraum: 1. Juli bis 24. September 2019
für **alle weiteren Zielgruppen:** simone.mueller@phsalzburg.at
Anmeldezeitraum: 1. Juli bis 30. November 2019

Beitrag **kostenlos** für Lehrpersonen und Studierende, alle weiteren Zielgruppen: € 80,00

Büchertisch *Buchhandlung Motzko*

Gesund und erfolgreich Schule leben



Die Tagung greift die Themen aus dem Herausgeberband **Gesund und erfolgreich Schule leben** auf.
Das Buch wird am Freitag, 28.2.2020 um 10.00 Uhr präsentiert.

KEYNOTES

Keynote 1: Hellwach und ganz bei sich - die natürliche Präsenz der Lehrperson

Helle Jensen

Viele Lehrpersonen suchen nach neuen Wegen, mit Kindern einen empathischen und achtsamen Kontakt zu etablieren, um eine gute Umgebung zum Lernen zu schaffen. Voraussetzung dafür ist, dass sie mit sich selbst in Kontakt sind, um authentisch und gegenwärtig mit den Kindern/Jugendlichen zusammen sein zu können.

Helle Jensen, die international bekannte Psychologin, Buchautorin und Mitarbeiterin Jesper Juuls, beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit der Frage, wie wir Empathie, Achtsamkeit, Mitgefühl und Präsenz lehren und gleichzeitig unsere eigene Beziehungskompetenz entwickeln können, sodass eine gute Umgebung zum Lernen entsteht.

Keynote 2: Zum Berufsrisiko im Lehrberuf aus beziehungs-dynamischer Sicht

Alexander Frühmann

Die impliziten Pflichten, Lasten und Widersprüche in der „modernen“ Lehrer-Schüler-Beziehung schaffen chronische Konfliktmomente, die längst nicht mehr Ausdruck einer subjektiven Überforderung der Lehrerpersönlichkeiten darstellen, sondern den Niederschlag einer gesellschaftlichen Ratlosigkeit verkörpern. Im Blick von außen sollen diese spezifischen, gesellschaftlichen sowie individuellen Risiken in der Lehrer-Schüler-Beziehung erörtert werden, um so den Blick auf individuelle sowie gemeinschaftliche Lösungen zu ermöglichen.

Alexander Frühmann ist Psychoanalytiker und Psychotherapeut.

Keynote 3: Hellwach und ganz bei sich – nach zwei lehrreichen Tagen?

Helle Jensen

Zum Abschluss wird Helle Jensen zusammenfassen, Fragen beantworten und anbieten, was nach der Tagung im Alltag Einzug finden kann.

WORKSHOPSERIE I

Prüfungsangst und Leistungsdruck

Sabine Harter-Reiter

Im Workshop wird die Thematik aus verschiedenen Perspektiven dargelegt, bereits bestehendes Wissen kann vertieft werden. Es werden Handlungsmöglichkeiten für Lehrpersonen und Schüler_innen angeboten und diskutiert.

Gesund und erfolgreich Schule leben



Lehrerpersönlichkeit – und was wir darüber wissen sollten

Elisabeth Seethaler

Was ist eine Lehrerpersönlichkeit und gibt es sie? Was zeichnet erfolgreiche Lehrkräfte aus? Theoretisch fundiert werden Erkenntnisse aus bisherigen Untersuchungen gezeigt und Wege des Lehrerhandelns praktisch erprobt.

Gelebte Gewaltprävention - Schule als Ort des Lernens von Konfliktlösungen

Renate Messner-Kaltenbrunner, Andrea Magnus

Positive Beziehungen sind das Fundament für das Lernen von Konfliktlösungen. Eine gelebte Gewaltprävention und -intervention ist integrativer Bestandteil des täglichen Schullebens und soll in gemeinsamer Verantwortung aller im Schulsystem beteiligten Personen getragen werden.

Gesund- und krankmachende Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung

Alexander Frühmann

Die Thesen des Vortrages (Keynote 2) werden unter Einbeziehung der Erfahrungen aus Lehrer-Supervisionsgruppen und des subjektiven Erlebens der Schulrealität durch die Lehrer_innen diskutiert und vertieft.

Das DISG-Modell und sein Einsatz in der Führung

Helmut Roth

Gelungene Menschenführung beginnt mit differenzierter Selbsteinschätzung und Selbstkenntnis. Nach dem Prinzip: „know yourself – lead yourself – lead others“ bietet das DISG-Modell als Reflexionsinstrument die Grundlage für erfolgreiches Führungsverhalten.

WORKSHOPSERIE II

Probleme als versteckte Ziele betrachten? Ein lösungsfokussierter Blick auf Herausforderungen

Gudrun Gruber-Gratz, Barbara Herzog

Der Alltag von Lehrkräften ist von vielfältigen und komplexen Herausforderungen geprägt. Im Workshop wird mit Hilfe des Reteaming®-Ansatzes eine Möglichkeit aufgezeigt, die eigenen Ziele in den Blick zu nehmen und sich der Ressourcen zur Erreichung dieser Ziele bewusst zu werden. Die Lösungsorientierung soll dabei unterstützen, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten.

Selbstentwicklung und Resilienz

Helmut Roth

Konstante persönliche Entwicklung und die Fähigkeit der seelischen Elastizität, sprich Resilienz, sind in einer stetig komplexer werdenden Welt, in der die täglichen Anforderungen konstant steigen, Notwendigkeit und Herausforderung zugleich. Das Modell „Kreislauf zur Selbstentwicklung“ bietet eine systematische Hilfestellung im Aufbau personaler Resilienz und Lebenskompetenz.

Hellwach und ganz bei sich – die natürliche Präsenz der Schulleiter_innen

Helle Jensen

Persönliche Autorität und Führungsverantwortung, Präsenz und Empathie sind notwendige Qualitäten für Leitungskräfte, um für sich und die Mitarbeiter_innen zu sorgen und Kinder und Jugendliche in ihren vielschichtigen Lebenslagen angemessen zu begleiten. Schulleitungen können in ihrer Vorbildrolle Einfluss auf die Beziehungskultur in ihrer Schule nehmen.

Ist es wirklich ADHS?

Ulrike Kipman

ADHS ist ein komplexes Störungsbild, das statistisch gesehen in jeder Schulklasse ein Kind betrifft. Manche Kinder sind lebhaft und/oder sozial unreif und/oder verhaltensoriginell, aber haben sie alle ADHS?

Gesund und erfolgreich Schule leben



Kraftvoll in den letzten Berufsjahren

Renate Messner-Kaltenbrunner, Andrea Magnus

Wesentlich für Gesundheit und Gesunderhaltung im Lehrberuf ist es, den eigenen Lebenszyklus aktiv wahrzunehmen und konstruktiv mit Belastungen umzugehen. Die bewusste Gestaltung von Lebensübergängen und die Erschließung neuer Perspektiven helfen, den Alltag gelassen und kraftvoll zu gestalten.

WORKSHOPSERIE III

Kann man Gesundheit essen?

Susanne Obermoser

Unsere Ernährungsweise, die Art und Menge der konsumierten Lebensmittel, beeinflusst nicht nur unsere körperliche Gesundheit, sondern erfüllt auch psychische, soziale und moralische Funktionen. Begeben Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise in die Welt des Spannungsfelds Ernährung und Gesundheit, garniert mit geschmackvollen Praxisideen sowie süßen und bitteren Denk- und Lernprozessen.

Ressourcenorientierte Handlungsstrategien für den Berufsalltag

Andrea Magnus, Renate Messner-Kaltenbrunner

Um den Anforderungen und Herausforderungen des pädagogischen Alltags konstruktiv und professionell begegnen zu können, bieten wir ressourcenorientierte Handlungsstrategien und Ideen zum Selbstmanagement an.

Schule gesund gestalten

Silvia Giger, Bärbel Linsmeier

Ausgehend von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Zielen und Dimensionen gesundheitsfördernder Schulentwicklung wollen wir eine Auseinandersetzung damit anregen. Exemplarisch geben wir Einblick in zentrale Qualitätsbereiche und konkrete Schritte im Umsetzungsprozess. Unter Einbeziehung Ihrer Erfahrungen wollen wir diskutieren, wie Potentiale genutzt und Schule gesund gestaltet werden kann.

Nur 23,5 Stunden ... sitzen und schlafen und Sie verändern Ihr Leben schlagartig!

Bernhard Bayer

Eine halbe Stunde Bewegung (bei Kindern eine Stunde) täglich und Sie beeinflussen Ihre Lebensqualität entscheidend. „Das Leben besteht in der Bewegung“ brachte es Aristoteles einst schon treffend auf den Punkt. Wer sich regelmäßig und richtig bewegt, beeinflusst die körperliche und geistige Gesundheit. Dieser bewegte Vortrag behandelt die Fragen „wie sehr“, „warum“ und „wie baue ich das in den Unterricht ein“ – basierend auf wissenschaftlichen Studien mit einigen Praxisbeispielen.

Ist es wirklich ADHS?

Ulrike Kipman

ADHS ist ein komplexes Störungsbild, das statistisch gesehen in jeder Schulklasse ein Kind betrifft. Manche Kinder sind lebhaft und/oder sozial unreif und/oder verhaltensoriginell, aber haben sie alle ADHS?

Sanft erwachen – gesund in den Tag starten

Ekke Hager

Wir beginnen mit lösendem Strecken, Räkeln und lockerem Schwingen. Darauf folgen Muskulatur, Herzkreislauf, Atmung und Energiefluss – anregende Bewegungsfolgen aus dem Yoga. Achtsam kreieren wir einen körperbewussten und zellbeschwingten Einstieg in einen energievollen Tag.